

Sonnenstrom vom Dach

Nach Rekordverlust, bitteren Einschnitten und dem Einstieg eines neuen Investors ist der Textildienstleister Motex wieder in der Erfolgsspur. Jetzt investiert man in eine Fotovoltaikanlage auf dem Dach.

Von Bernd JENTSCH

HÖRSELGAU.

Noch vor wenigen Monaten befand sich der Textillogistiker Motex in wirtschaftlichen Schwierigkeiten. Einem Rekordverlauf folgt ein Ausblick, der zum Jahresende ein weiteres Minus von mehr als drei Millionen Euro erwarten ließ. Mit dem Einstieg des Luxemburger Unternehmens BluO startete eine Sanierung, die auch um harte Einschnitte nicht herumkam. Rund 50 Arbeitsplätze fielen dabei dem Rotstift zum Opfer, in allen Bereichen wurden Kosten gesenkt. Rund sechs Millionen Euro hat man eingespart, berichtet Geschäftsführer Markus Alexander Buckow. Der Finanzkrise zum Trotz weist Motex am Jahresende nach seinen Angaben ein leicht positives Ergebnis aus.

Von Hörselgau aus beliefert Motex große und kleine Textilmärkte und Boutiquen in ganz Deutschland, in Luxemburg und Österreich. An den 30 Toren des Logistikcenters in Hörselgau werden täglich bis zu drei Dutzend Lkw beladen. Doch die 380 Mitarbeiter sind nicht nur mit dem Aus- und Einpa-



Fotos: Motex, M. KNEISE (TA)

AUTOMATISCH: Der Rechner erkennt die Textilien anhand eines Strickcodes und weiß so jederzeit genau, wo sie gelagert sind und für welche Lieferung sie versandfertig gemacht werden müssen.

cken der Jacken, Mäntel, Blusen, Hosen oder Socken beschäftigt. Die Teile werden auch einzeln mit den Pflegehinweisen und den Preisschildern versehen. Teilweise wird die Ware darüber hinaus im Center aufgearbeitet, manches sogar von Hand gebügelt, so Buckow. Er weist gern auf Engagement und Enthusiasmus der Mitarbeiter, die entscheidend zu einer gelungenen Sanierung beigetragen hätten.

Jetzt hat sich Motex entschlossen, vier Millionen Euro in eine Fotovoltaikanlage zu investieren. Das dreieinhalb Hektar große Dach des Centers bietet sich dafür an, sagt Buckow. 7800 Module werden darauf installiert, so Matthias Schmitz. Der Chef der Errichterfirma Blue Solar aus Offenburg ist optimistisch, dass die neue Anlage noch in diesem Jahr den ersten Strom ins Netz einspeist. 1,1 Millionen Kilowattstunden sollen es künftig jährlich sein. „Das entspricht dem Stromverbrauch von 500 Haushalten und es spart 870 Tonnen Kohlendioxid im Jahr ein“, erläutert Schmitz das Projekt.

Das Motex-Logistikcenter in Hörselgau gehört mit seiner Lagerfläche, die etwa 25 Fußballfeldern entspricht, zu den größten Europas. Es ermöglicht problemlos die Bearbeitung von rund 100 Millionen Bekleidungsstücken in jedem Jahr. Allerdings ist diese Kapazität derzeit nicht voll ausgelastet. „Wir können noch den einen oder anderen Auftrag übernehmen“, sagt Markus Alexander Buckow. Das Know how hat sich Motex in den zwanzig Jahren seines Bestehens, bis 1996 in Bayern ansässig, angeeignet und bietet es Kunden an.

Quelle: TA 21.11.2009